

5-Punkte-Programm gegen Leiterunfälle



Absturz?
Sicher nicht!

1



Alternativen zur Leiter prüfen

2



Die geeignete Leiter auswählen

3



Leiterzubehör verwenden

4



Beschäftigte unterweisen

5



Leitern kontrollieren und prüfen

Stehleitern

als Arbeitsplatz

Ein Handlauf macht den Aufstieg sicherer.

Eine Plattform bietet einen komfortablen Standplatz.



~~als Verkehrsweg~~

Hier oben ist kein Standplatz.

Arbeiten von der Leiter nur auf Stufen oder einer Plattform!

Die obersten zwei Stufen einer Stehleiter dürfen nicht betreten werden. Das obere Ende der Leiter gilt nicht als Stufe.

Die Stehleiter vollständig öffnen. Nur so hat sie die größte Standsicherheit. Das Laufen mit der Stehleiter ist keine bestimmungsgemäße Verwendung!

Auf einem ebenen und rutschfreien Untergrund achten, damit die Leiter einen sicheren Stand hat.



Infomaterial und
Arbeitsschutzprämien
www.bgbau.de



BG BAU
Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft



Verwenden Sie keine beschädigte Leiter. Sie könnte zerbrechen und Sie stürzen ab. Bringen Sie die beschädigte Leiter zu Ihrer vorgesetzten Person. Die Leiter muss repariert oder entsorgt werden.



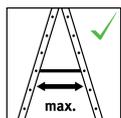
Verwenden Sie die Stehleiter niemals wie eine Anlegeleiter! Die Leiter kann wegrutschen oder kippen. Zudem kann sie durch die unplanmäßige Belastung beschädigt werden.



Stellen Sie die Leiter nur auf ebenem Untergrund auf oder sorgen Sie für einen Höhenausgleich, z. B. mit Holmverlängerungen. Die Leiter darf nicht einseitig einsinken, sonst kippt sie mit Ihnen zur Seite um. Bei rutschigem Untergrund können rutschhemmende FüÙe das Wegrutschen der Leiter verhindern.



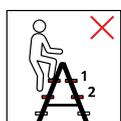
Stehleitern sind nicht geeignet, um von ihnen auf andere Bauteile überzusteigen, die Leiter kann dabei mit Ihnen kippen und umstürzen.



Öffnen Sie die Stehleiter vollständig, nur so hat sie die größte Standsicherheit. Das Laufen mit der Stehleiter ist nicht bestimmungsgemäß.



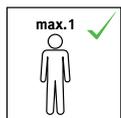
Die zulässige maximale Belastung der Leiter beträgt in der Regel 150 kg – berücksichtigen Sie auch Material und Werkzeug, welches Sie mitnehmen müssen. Dies darf nicht schwerer als 10 kg sein und darf Sie nicht am sicheren Besteigen der Leiter hindern.



Die obersten zwei Stufen und der Scheitelpunkt einer Stehleiter dürfen Sie nicht betreten. Sie können sich nicht mehr festhalten, der Beinkontakt ist nicht mehr vorhanden, die Leiter kann umkippen und Sie stürzen ab.



Betreten Sie die Leiter immer mit festen Schuhen. Schmutz an den Schuhsohlen entfernen Sie besser, bevor Sie aufsteigen. Sie könnten sonst abrutschen und abstürzen.



Betreten Sie die Leiter immer nur alleine, nie gleichzeitig mit mehreren Personen. Sonst verlieren Sie den Halt, wenn sich die Leiter stark bewegt. Sie könnte auch zerbrechen.



Das Arbeiten auf der Leiter im Freien ist nur bei geeigneten Witterungsverhältnissen zulässig. Wind, starker Regen, Schnee- und Eisglätte stellen zusätzliche Gefahren dar. Verwenden Sie die Leiter nur, wenn Sie darauf sicher arbeiten können.

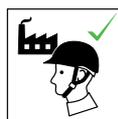


Lehnen Sie sich beim Arbeiten mit Werkzeug oder Handmaschinen auf der Leiter nicht zu weit hinaus. Sie kippen sonst mit der Leiter zur Seite um. Stellen Sie die Leiter lieber öfter um, damit Sie näher an Ihrem Arbeitsbereich sind. Ihre Gesundheit ist diese Zeit wert.



Begehen Sie die Leiter immer mit dem Gesicht zur Stufe hin, damit Sie sich immer sicher festhalten können und nicht abrutschen oder gar abstürzen.

Stehen Sie immer mit beiden FüÙen auf der Leiterstufe und halten Sie sich stets mit mindestens einer Hand fest.



Im gewerblichen Bereich sind nur Leitern zu verwenden, die für den beruflichen Gebrauch vorgesehen sind. Siehe Gebrauchsanleitung oder Kennzeichnung direkt an der Leiter.

Denken Sie immer daran: Sie verwenden die Leiter und können abstürzen, falls Sie die Regeln missachten. Ihr Verhalten trägt sehr stark dazu bei, dass Sie keinen Unfall bei der Verwendung einer Leiter erleiden. Gemeinsam gegen Leiterunfälle – Ihr Verhalten zählt!